



Auswertung der
Elternbefragung 2015
Heilpädagogische Kindertagesstätte
„**Farbenfroh**“



Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



1. Einleitung

Die vorliegende Elternbefragung ist im April 2015 durchgeführt worden. Grundlage der Befragung bildete ein Fragebogen, welcher 2003 von den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt und in unserer Einrichtung zum zweiten Mal angewendet wurde.

Das Ziel dieser Elternbefragung war, den Eltern die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche und Bedürfnisse, bezogen auf die Arbeit der einzelnen Einrichtungen, zu äußern. Die Eltern hatten somit die Möglichkeit, mitzuteilen wie sie die Arbeit der Kindergärten wahrnehmen und diese Arbeit aus der eigenen (subjektiven) Perspektive zu bewerten. Die gewonnenen Informationen geben einen Hinweis auf Stärken und Schwächen der bisherigen Arbeit. Weiterhin können sie bei der Planung der zukünftigen Angebotsstruktur und der pädagogischen Arbeit hilfreich sein.

Aufgrund der Besonderheiten unserer Einrichtung ist ein Vergleich mit den anderen Kindertagesstätten der Lebenshilfe schwierig. Die Besonderheiten bestehen zum einen in der Gruppenzusammensetzung in unserem Haus mit 3 heilpädagogischen Kleingruppen (mit jeweils 7 geistig, körperlich oder seelisch behinderten sowie von Behinderung bedrohten Kindern), als auch im Fahrdienst für die Kinder der Kleingruppen, welcher den Kontakt der Mitarbeiter zu diesen Eltern reduziert.

Der verwendete Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen, bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, welche lediglich angekreuzt werden müssen. Vorteil ist dabei vor allem eine relativ einfache Form der Auswertung, durch eine reine Auszählung nach Häufigkeiten. Ergänzt wurden die geschlossenen Fragen durch die Möglichkeit - in zwei Fragen, sowie am Ende des Fragebogens - in freier Form schriftlich Erläuterungen, Ergänzungen, Anregungen oder Kritik mitzuteilen.

Der aktuelle Fragebogen besteht aus 22 Fragen, welche in die Kategorien Allgemeine Fragen (2 Fragen), Struktur und Organisation (4 Fragen), Pädagogische Arbeit (8 Fragen), Zusammenarbeit mit den Eltern (6 Fragen), einschließlich einer gezielten Frage an die Väter, unterteilt sind. Zum Abschluss 2 Fragen zur zusammenfassenden Bewertung.

Um die Anonymität der Befragten sicherzustellen, wurde auf die Abfrage persönlicher Angaben (Alter, Geschlecht, Familienstand usw.), welche in Fragebögen häufig vorzufinden sind, verzichtet.

2. Verteilung und Rücklauf

Insgesamt wurden 20 Fragebögen an die Eltern der Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Farbenfroh“ ausgegeben. Diese waren vom 17.04. bis 30.04.2015 im Umlauf. Von den Eltern ausgefüllt und abgegeben wurden 10 Fragebögen. Daraus ergibt sich eine

Rücklaufquote von 50,0 % Prozent

Die Rücklaufquote 2013 belief sich auf 52,4%. Somit ist die Quote in etwa gleichbleibend.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. In diesem Abschnitt wird keine Bewertung oder Interpretation vorgenommen.

Mit Hilfe einer Excel Auswertungsmatrix wurde eine reine Auszählung, nach Häufigkeit der angekreuzten Antwortalternativen, vorgenommen. Die angegebenen Prozentwerte beziehen sich dabei immer auf die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. In diesem Fall also 11. Dies ist vor allem bei der Möglichkeit von Mehrfachbenennungen zu beachten (Fragen 1, 2, 15, 17), wo die Summe der Zahlenwerte über 11 und der Prozentangaben über 100 liegen können.

Die im Verlauf der Darstellung zitierten Anmerkungen zu den Fragen 13 und 18 sowie die weiteren Mitteilungen und Anregungen sind jeweils durch ein Aufzählungszeichen gekennzeichnet und wortwörtlich wiedergegeben.

1. Wo haben Sie von unserem Kindergarten zuerst gehört?

Presse	0	0%
Infoblatt/Flyer	0	0%
Bekannte/Freunde	2	20%
Internet	0	0%
Sonstige	8	80%
keine Angabe	0	0%

Die Mehrheit der befragten Eltern gibt bei dieser Frage „Sonstiges“ sowie von „Bekannten und Freunden“ zuerst vom Kindergarten gehört zu haben an. Bei „Sonstiges“ nennen die Eltern: Landkreis Oldenburg, Anderer Kindergarten, Frühförderung/Frühe Hilfen, Jugendamt

2. Warum haben Sie unseren Kindergarten für Ihr Kind gewählt?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Nähe zur Wohnung	5	50%
Einrichtung der Lebenshilfe	2	20%
Pädagogisches Konzept	6	60%
nette, freundliche Mitarbeiterinnen	3	30%
Fachlichkeit	1	10%
Persönliche Empfehlung	1	10%
Empfehlung durch Fachpersonal	4	40%

Als wesentliche Kriterien für die Wahl des Kindergartens werden „Nähe zur Wohnung“, „Pädagogisches Konzept“ und „Empfehlung durch Fachpersonal“ benannt. Hierbei ist möglicherweise ausschlaggebend, dass viele Familien mit behinderten Kindern oder Kindern mit erhöhtem Förderbedarf im Vorfeld häufig Kontakt zu Ärzten, Sozialpädiatrischen Zentren oder anderen Fachinstitutionen haben. Der Träger der Einrichtung scheint für die Wahl des Kindergartens weniger von Bedeutung zu sein.

3. Sind die Öffnungszeiten Ihrem Bedarf entsprechend?

Ja, ich bin mit den Öffnungszeiten zufrieden	10	100%
Nein, mir reichen die Öffnungszeiten nicht aus	0	0%
Der Kindergarten sollte ganzjährig geöffnet sein	2	20%

100% der Befragten sind mit den bestehenden Öffnungszeiten zufrieden. Vier Mal wurden individuelle Öffnungszeiten gewünscht. In der Frage, ob der Kindergarten ganzjährig geöffnet sein soll, sind Mehrfachnennungen enthalten. Dies bedeutete, dass Eltern zwar mit den täglichen Öffnungszeiten zufrieden sind, gleichzeitig aber auch eine ganzjährige Öffnung wünschen.

4. Werden Sie über die Schließtage bzw. Ferien der Einrichtung immer rechtzeitig informiert?

Ja	10	100%
Nein	0	0%
keine Angabe	0	0%

Die Aussage ist eindeutig, alle Eltern empfinden sich als rechtzeitig informiert.

5. Wie empfinden Sie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung?

gut	8	80%
na ja	1	10%
nicht gut	0	0%
weiß ich nicht	0	0%
keine Angabe	1	10%

Fast alle der Eltern empfinden das Arbeitsklima als gut.

6. Kennen Sie alle Erzieherinnen, von denen Ihr Kind erzählt?

alle	2	20%
einige	4	40%
nur die in der Gruppe meines Kindes	3	30%
keine	1	10%
keine Angaben	0	0%

50% der an der Elternbefragung teilnehmenden Eltern kennen einige der Erzieherinnen, von denen ihr Kind erzählt. Dass Einige der Eltern „nur die in der Gruppe meines Kindes“ kennen, resultiert wahrscheinlich daraus, dass 18 Kinder von 22 am Fahrdienst teilnehmen und somit die Eltern selten in die Einrichtung kommen.

7. Sind Ihnen pädagogische Grundsätze und Ziele unseres Kindergartens bekannt?

Ja	9	90%
Nein	1	10%
keine Angabe	0	0%

Diese bedeutsame Frage zur Transparenz der pädagogischen Arbeit wird mit 90% bejaht.

8. Sind Sie ausreichend über die pädagogische Arbeit in der Gruppe Ihres Kindes informiert?

Ja	8	80%
Nein	2	20%
keine Angabe	0	0%

Bei der Frage nach dem Wissen um die pädagogischen Grundsätze und Ziele des gesamten Kindergartens haben wir noch eine hohe Zustimmung, bei der Frage über die pädagogische Arbeit in der Gruppe beantwortet 10% weniger der Befragten dies mit ja. Hier ist sicherlich noch mehr Transparenz gefordert.

9. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind morgens gut empfangen wird?

Ja	9	90%
Nein	1	10%
keine Angabe	0	0%

Ein hoher Anteil der Eltern hat das Gefühl, dass ihr Kind morgens gut empfangen wird. Die Eltern der Kinder, die am Fahrdienst teilnehmen, bezogen ihre Antwort wahrscheinlich auf das in Empfang nehmen ihres Kindes durch den jeweiligen Fahrer.

10. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Gruppe Ihres Kindes?

sehr gut	4	40%
gut	5	50%
weniger gut	1	10%
nicht gut	0	0%
keine Angabe	0	0%

Mit deutlicher Übereinstimmung wird die Atmosphäre in den Gruppen der Kinder mit 90% als sehr gut oder gut beurteilt.

11. Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes in der Gruppe empfunden?

sehr gut	4	40%
gut	5	50%
weniger gut	1	10%
nicht gut	0	0%
keine Angaben	0	0%

90% der Eltern empfinden die Eingewöhnungszeit in der Gruppe ihrer Kinder als gut oder sehr gut.

12. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind in unserem Kindergarten in seiner Entwicklung genügend gefördert wird; hinsichtlich...

der motorischen/körperlichen Fähigkeiten

Ja	9	90%
Nein	1	10%
keine Angabe	0	0%

der sprachlichen Fähigkeiten

Ja	9	90%
Nein	1	10%
keine Angabe	0	0%

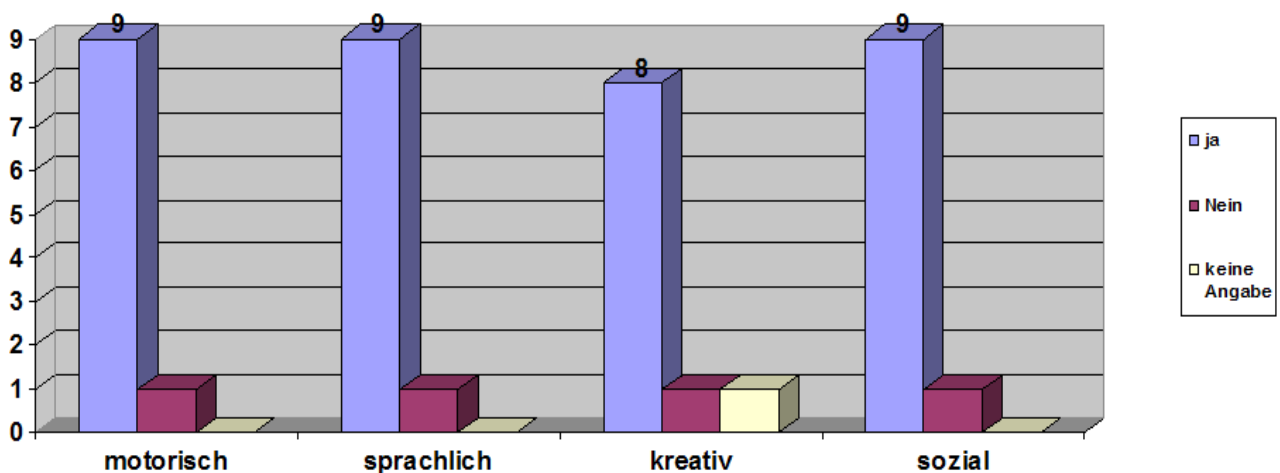
der kreativen Fähigkeiten

Ja	8	80%
Nein	1	10%
keine Angabe	1	10%

der sozialen Kompetenz/Umgang

Ja	9	90%
Nein	1	10%
keine Angabe	0	0%

In der vorliegenden Frage wird durch die eindeutigen Kategorien „Ja“ und „Nein“ eine differenziertere Beurteilung ausgeschlossen. Eine genügende Förderung in den vier Bereichen wird von 80% bis 90% der Eltern bestätigt.



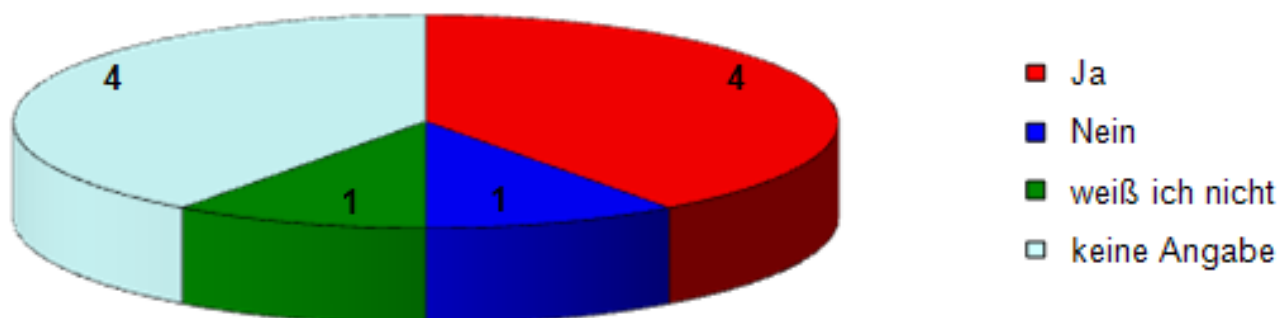
13. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind in unserer Einrichtung genügend auf die Schule vorbereitet wird?

Ja	4	40%
Nein	1	10%
weiß ich nicht	1	10%
keine Angabe	4	40%

Zunächst fällt auf, dass sich 50% der befragten Eltern nicht in der Lage sehen, diese Frage zu beantworten oder gar keine Angabe gemacht haben. Eine genügende Vorbereitung auf die Schule bestätigen ca. 40%.

Den Eltern ist schwer zu vermitteln, dass die tagtägliche Kindergartenarbeit schon zur Schulvorbereitung gehört.

Hier bedarf es sicherlich noch einer weiteren Aufklärung von seitens des Kindergartens.

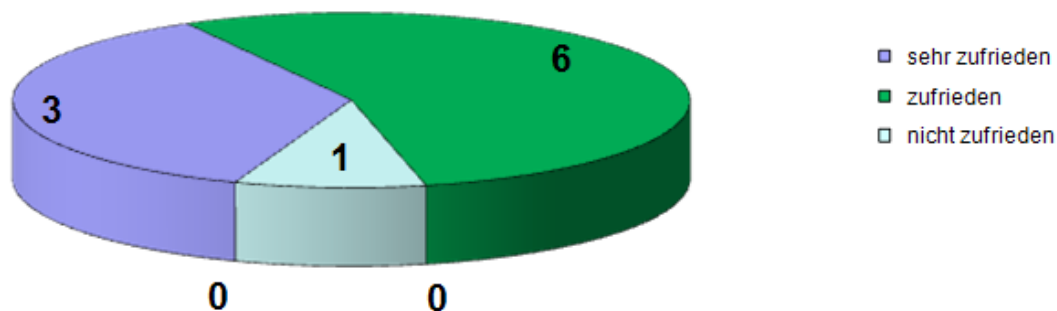


14. Wie zufrieden sind Sie mit der Information über die Entwicklung Ihres Kindes?

sehr zufrieden	3	30%
zufrieden	6	60%
weniger zufrieden	0	0%
nicht zufrieden	1	10%
keine Angabe	0	0%

Die Zahlen zeigen, dass 90% der Eltern mit den Informationen über die Entwicklung ihres Kindes sehr zufrieden / zufrieden sind.

Graphisch stellt sich dies folgendermaßen dar:



15. In unserer Einrichtung finden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern statt. Welche Formen sind Ihnen besonders wichtig?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Tür- und Angelgespräche	2	20%
Gespräche nach terminlicher Vereinbarung	7	70%
Gruppenelternabende	1	10%
Eltern-Kind-Angebote	3	30%
Lockere Elterntreffs	3	30%
Themenbezogene Elternabende	1	10%
Feste und Feiern	5	50%
keine Angabe	2	20%

In obiger Tabelle sind die angekreuzten Nennungen nach Häufigkeit sortiert dargestellt. Auch hier ist zu beachten, dass aufgrund möglicher Mehrfachnennungen die Anzahl der abgegebenen Fragebögen überschritten wird.

16. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen über die Aktivitäten des Kindergartens?

sehr zufrieden	5	50%
zufrieden	4	40%
weniger zufrieden	0	0%
nicht zufrieden	1	10%
keine Angabe	0	0%

Der überwiegende Anteil (90%) ist zufrieden bis sehr zufrieden. Allerdings sind 10% der befragten Eltern mit den Informationen weniger zufrieden.

17. An welchen Aktivitäten würden Sie sich gern intensiver beteiligen?

Flohmarkt	0	0%
handwerkliche Unterstützung	1	10%
Ehrenamtliche Tätigkeit	0	0%
Gesprächskreis zu aktuellen Themen	0	0%
Garteneinsatz	1	10%
Elternabende	1	10%
Elterncafe	1	10%
Feste und Feiern	4	40%
keine Angaben	4	40%

Es fällt auf, dass viele Eltern sich gern mehr an Festen und Feiern beteiligen möchten.

18. Väter sind in der Elternarbeit von Kindergärten weitaus seltener zu finden als Mütter. Hätten Sie zukünftig Interesse an speziellen Angeboten für Väter und ihre Kinder wie z. B. Wanderungen, Ausflüge usw.?

Ich wäre interessiert	6	60%
Ich würde gern an solchen Angeboten teilnehmen, wenn das Programm für Väter interessant wäre.	1	10%
Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten überlasse ich lieber meiner Frau.	2	20%
keine Angabe	1	10%

Frage 18 richtet sich direkt an die Väter. Es wird deutlich, dass 80% der Väter interessiert sind, spezielle Angebote wahrzunehmen.

Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage gemacht:

- „Wenn es mit der Arbeit vereinbar ist.“

19. Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch, der Zusammenarbeit und der Beratung durch unser Fachpersonal?

sehr zufrieden	3	30%
zufrieden	6	60%
weniger zufrieden	0	0%
nicht zufrieden	1	10%
keine Angabe	0	0%

90% der befragten Eltern sind mit der Elternarbeit zufrieden bis sehr zufrieden.

20. Wie erleben Sie unsere Mitarbeiterinnen?

freundlich

😊	9	90%
😐	0	0%
☹️	1	10%
keine Angabe	0	0%

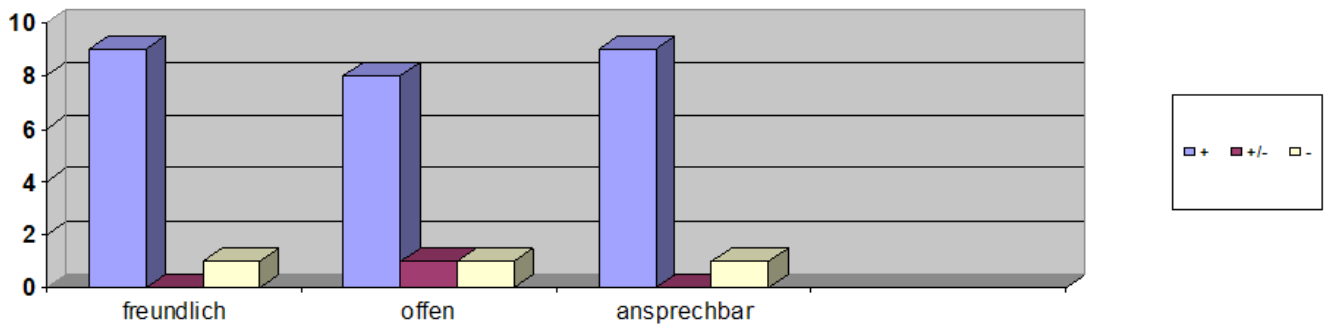
offen

😊	8	80%
😐	1	10%
☹️	1	10%
keine Angabe	0	0%

ansprechbar

😊	9	90%
😐	0	0%
☹️	1	10%
keine Angabe	0	0%

Bei der Betrachtung der Zahlen fällt auf, dass 80% bis 90% der Eltern unsere Mitarbeiterinnen als freundlich, offen und ansprechbar erleben.



21. Geht Ihr Kind gerne in unseren Kindergarten?

sehr gerne	9	90%
gerne	0	0%
na ja	0	0%
eher ungern	0	0%
sehr ungern	1	10%
keine Angabe	0	0%

Die erste zusammenfassende Frage zeigt, dass 90% der Kinder nach Einschätzung ihrer Eltern sehr gerne den Kindergarten besuchen.

22. Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit unserem Kindergarten?

sehr zufrieden	8	80%
zufrieden	1	10%
weniger zufrieden	0	0%
nicht zufrieden	1	10%
keine Angabe	0	0%

Auch diese Frage gibt ein ähnliches Bild wieder und zeigt, dass bis auf zwei Nennungen die Eltern mit dem Kindergarten zufrieden oder gar sehr zufrieden sind.

Abschließend sind nachfolgend die weiteren Mitteilungen und Anregungen aufgeführt, welche von den Eltern an dem dafür vorgesehenen Ende des Fragebogens niedergeschrieben wurden.

Diese haben wir wortwörtlich übernommen:

- Dadurch, dass mein Kind in die Schule kommt, sage ich dazu – bleibt so wie Ihr seid - nett und freundlich.
- Der Kindergarten ist super für unser Kind. Es hat schon so viel gelernt und freut sich auf den Kindergarten. Ich hoffe, dass es so weiter geht. Schön sind auch die kleinen Gruppen. Ich denke, so bekommt jedes Kind die entsprechende Aufmerksamkeit. Wir haben nun mal „besondere“ Kinder. Hier werden sie optimal gefördert, um später vielleicht (zumindest einige Kinder) ein Stück selbstständiger sein zu können. Danke ☺
- Vielen Dank auch an den tollen Fahrdienst (Angela). Unser Kind freut sich immer.

4. Schlussbemerkung und Ausblick

Zunächst sollte nochmals betont werden, dass die hier vorliegende Auswertung sich auf die reine Darstellung der Daten begrenzt. Es zeigt sich, dass sich die Elternbefragung 2015 nur geringfügig von der Elternbefragung 2013 unterscheidet.

Dennoch können die vorliegenden Ergebnisse eine gute Grundlage zur Diskussion bilden. Die Mitarbeiterinnen der Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Farbenfroh“ haben nun die Möglichkeit, sich andeutende Stärken und eventuell auch Schwächen herauszuarbeiten und die gewonnenen Informationen für die künftige Planung der pädagogischen Arbeit zu nutzen. Die Daten der Frage Nr. 18 können beispielsweise hilfreich sein bei der Entscheidung, ob ein spezielles Angebot für Väter künftig sinnvoll ist.

Ein wichtiger Aspekt ist die notwendige und geplante Rückmeldung an die Eltern. Die Rückmeldung bietet die Chance, auf Grundlage der Ergebnisse einen Dialog in Gang zu setzen und eventuell weitere detaillierte Informationen von den Eltern zu erhalten. Im Hinblick auf die Beteiligung der Eltern an künftigen Befragungen ist die Information der Eltern über die Ergebnisse ebenfalls von Bedeutung.

Stand: September 2015

Impressum

Herausgeber:
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gGmbH
Bismarckstraße 21
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 1525-0
Telefax: 04221 1525-15
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de
Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de



www.lebenshilfe-delmenhorst.de

